

**MINT
MACHT
MOBIL**

MINT-IDEENBÖRSE
FÜR DEN ÜBERGANG
SCHULE/HOCHSCHULE

MINT-Ideenbörse
online am 21. September

>>> Hier anmelden <<<
<https://trafo-bw.de/veranstaltungen/>

Trafo 

Forschendes Lernen ab dem 1. Bachelorsemester? Das ist möglich!

Das Einführungsprojekt als innovativer Einstieg
in das Studium der Geographie

Prof. Dr. Ivo Mossig

Motivation

Subjektive Beobachtungen an der Universität Bremen

- Rückläufige Studierendenzahlen / unterausgelastete Studiengänge in den MINT-Fächern
- Überdurchschnittlich häufiger Studienabbruch
- Lösungsansätze oftmals in Form von „noch mehr Angeboten“

Alternative

- Ein Format, um am Vorwissen der Studienanfänger:innen anzuknüpfen
 - Ein Ort, um Erwartungen an das Studienfach zu artikulieren
 - Mit dem Zweck, die Motivation der Studierenden zu nutzen, gerade dieses Studienfach gewählt zu haben
- ⇒ **Mit einem Forschungsprojekt im 1. Semester beginnen**

Frage:

- Ist die Umsetzung des Forschenden Lernens bereits im 1. Semester sinnvoll und möglich?

Diskussion:

- Übertragbarkeit auf den MINT – Bereich:
Chancen und Herausforderungen

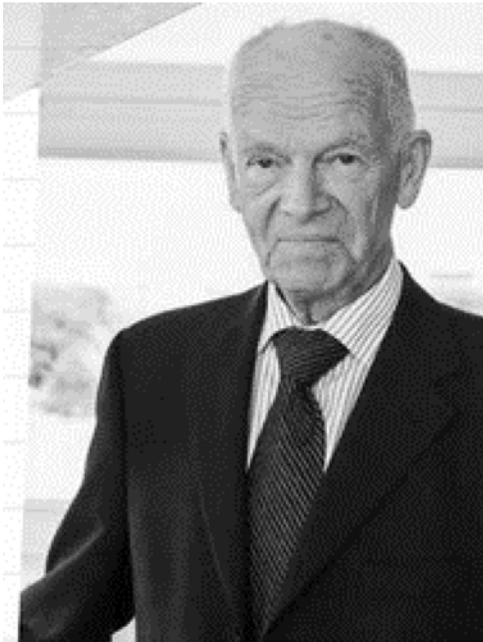


Bild: Jahrbuch der Universität
Bremen 2012, S. 12ff.

„Forschendes Lernen zeichnet sich vor anderen Lernformen dadurch aus, dass die Lernenden den Prozess eines Forschungsvorhabens [...] in seinen wesentlichen Phasen - von der **Entwicklung der Fragen und Hypothesen** über die **Wahl und Ausführung der Methoden** bis zur Prüfung und **Darstellung der Ergebnisse** in selbständiger Arbeit oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden **Projekt** - (mit)gestalten, erfahren und reflektieren.“

(Huber 2009, S. 11)

Herausforderungen der Studieneingangsphase

(Bosse/Trautwein 2014, Trautwein/Bosse 2016)

fachlich- inhaltliche Dimension	personale Dimension	organistorische Dimension	soziale Dimension
z.B. der wissen- schaftliche Zugang zu den Lerninhalten	z.B. das eigen- ständige Struk- turieren des Lernens	z.B. die formal korrekte Anmel- dung zu Veran- staltungen und Prüfungen	z.B. im Kontakt zu Mitstudierenden und Lehrenden

Eckdaten zum Einführungsprojekt Geographie

- **1. Semester Bachelor Vollfach Geographie**
- **4 SWS, 9 CP**
- **44 Studienplätze => 2 Kurse**
Kurs A: Schwerpunkt Humangeographie
Kurs B: Schwerpunkt Physische Geographie
- **Ersetzt zusammen mit dem „Proseminar Geographie“ (6 CP / 2 SWS) im 2. Semester die ehem. „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“**

Ablaufplan Einführungsprojekt Geographie

WS 2019/20
Di. 8-12 Uhr

Mossig / Schuster

GEO-P1 – Einführungsprojekt (Kurs A)

Zeitplan

	Input	Projektarbeit
1	Kennenlernen: Erwartungen, Motivation	Themenbasar
2	Überblick über Methoden in der Geographie	Festlegung der Themen und endgültige Gruppeneinteilung
3	- Wie gelingt Gruppenarbeit: Projektorganisation, Gruppenspielregeln - Hinweise zur Themeneingrenzung	Fragestellung/Zielsetzung: Was wollen wir herausfinden? Thematische Verortung innerhalb der Geographie (Fachdiskurs)
4	Wissenschaftliche Quellen und deren Recherche – Besuch der <u>SuUB</u>	Mit welcher/n Methode/n wollen wir etwas herausfinden, um unser Ziel zu erreichen?
5	Gute Beispiele von Themenskizzen, Foliengestaltung bei Präsentationen	Erstellung der Themenskizze und Vorbereitung der Präsentation
1. Meilenstein: Abgabe der Themenskizze am Do. 14.11.2019 um 12 Uhr		

Ablaufplan Einführungsprojekt Geographie

	Input	Projektarbeit
6	Sich engagieren ist wichtig! <u>Stuga</u> , AK Kritische Geographie, Gremien	Vorstellung und Diskussion der Themenskizze Gruppe 1 - 3 im Plenum
7	Das Internet als wissenschaftliche Quelle - Plagiate	Vorstellung und Diskussion der Themenskizze Gruppe 4 - 6 im Plenum
8	Anmeldung für eine Prüfung in PABO, Was tun bei Krankheit oder Versäumnis?	Aufarbeitung Forschungsstand, Datenbeschaffung, Datenanalyse
9	Hilfe durch Angebote der PBS und anderer Institutionen der Universität	Aufarbeitung Forschungsstand, Datenbeschaffung, Datenanalyse
2. Meilenstein: Feedback an die Gruppen (Inhalt, Zeitmanagement, Zusammenarbeit in der Gruppe, nächste Arbeitsschritten)		
10	Auslandsemester, Auslandspraktikum Zwischenevaluation durch die Studierenden	Aufarbeitung Forschungsstand, Datenbeschaffung, Datenanalyse
11	Gestaltung eines wiss. Posters	Arbeiten am Poster
12	Stipendien, Arbeit als Hiwi, Vorstellung der Arbeit der Sozialberatung	Arbeiten am Poster
3. Meilenstein: Abgabe des (druck)fertigen Posters am Fr. 17.01.2020 um 12 Uhr		
13	Evaluation der Veranstaltung	Übungspräsentationen
14	Institutsöffentliche <u>Posterpräsentation</u>	

Welche Themen wurden bearbeitet?

Regionalisierungsprozesse am Beispiel von regionalen Lebensmitteln

Wird Land Grabbing in Afrika durch Politik erleichtert?

Palmölkonsum in Deutschland und die Folgen für die Atmosphäre

Fichten im Klimawandel

Die Unterschiede verschiedener Gletscherschutzmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Umwelt

Fazit

Ist die Umsetzung des Forschenden Lernens bereits im 1. Semester sinnvoll und möglich?

Ja, wenn die Lehrenden vom Forschenden Lernen überzeugt sind!
=> Rollenwechsel: „From Sage on the Stage to Guide on the Side“
(King 1993)

Ja, wenn eine ausreichende Verankerung im Curriculum erfolgt
und das Modul mit nachfolgenden Modulen verzahnt ist !
=> Notwendigkeit aufeinander abgestimmter Curricula!

Herausforderung: ein adäquatem Angebot für Quer-
einsteiger:innen, Studiengangswechsler:innen, etc.

**MINT
MACHT
MOBIL**

MINT-IDEENBÖRSE
FÜR DEN ÜBERGANG
SCHULE/HOCHSCHULE

MINT-Ideenbörse
online am 21. September

>>> Hier anmelden <<<
<https://trafo-bw.de/veranstaltungen/>

trafo

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Forschendes Lernen ab dem 1. Bachelorsemester?
Das ist möglich!**

Prof. Dr. Ivo Mossig

Literatur

- Bornemann, J. (2021): Forschendes Lernen in der geographischen Hochschullehre. In: Beiträge zur Wirtschaftsgeographie und Regionalentwicklung 1–2021.
https://www.regionalentwicklung.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2021/03/2021-1_Bornemann_Forschendes-Lernen.pdf
- Bornemann, J./Mossig, I. (2019): Das Einführungsprojekt in der Geographie: Forschendes Lernen bereits im ersten Semester. In: Resonanz, SoSe 2019, S. 4-9. <https://blogs.uni-bremen.de/resonanz/2019/04/15/geographie>
- Bosse, E./Trautwein, C. (2014): Individuelle und institutionelle Herausforderungen der Studieneingangsphase. Zeitschrift für Hochschulentwicklung 9(5), 41–62.
- Huber, L. (2009): Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In: Huber, L./Hellmer, J./Schneider, F. (Hrsg.): Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. Bielefeld: UVW, 9-35.
- King, A. (1993): From the Sage on the Stage to Guide on the Side. In: College Teaching 41 (1), 30-35.
- Mossig, I.; Bertram, C; Bornemann, J. & Ohlendorf, C. (2020): Forschendes Lernen und die Gestaltung der Studieneingangsphase: Das Einführungsprojekt im Studiengang Geographie. In: Hoffmeister, T.; Koch, H. & Tremp, P. (Hrsg.). Forschendes Lernen als Studiengangprofil. Wiesbaden: Springer VS, 159-180.
https://doi.org/10.1007/978-3-658-28825-9_12
- Mossig, I./Bornemann, J. (2021):): Herausforderungen der Studieneingangsphase begegnen. Forschendes Lernen und „Info der Woche“ im Einführungsprojekt Geographie. In: Wintzer, J./Mossig, I./Hof, A. (Hrsg.): Prinzipien, Strukturen und Praktiken geographischer Hochschullehre. UTB Haupt: Bern, S. 251-262.
- Trautwein, C./Bosse, E. (2016). The first year in higher education - critical requirements from the student perspective. Higher Education 73 (3), 1–17.